

Burkart stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung

WNG agence digitale

29. Februar 2024

Der seit 2021 amtierende Parteipräsident Thierry Burkart stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Mit ihm kandidieren auch die Bisherigen Andrea Caroni, Andri Silberschmidt und Alessandra Gianella erneut fürs Vizepräsidium. Johanna Gapany und Philippe Nantermod verzichten auf eine Wiederwahl. Die Parteileitung hat den Prozess bereits lanciert, um sich mit Vertretern der Romandie wieder zu komplettieren. Jon Fanzun tritt auf eigenen Wunsch als Generalsekretär zurück. Das Präsidium schlägt als Nachfolger Jonas Projer zur Wahl vor.

An der Delegiertenversammlung der FDP.Die Liberalen vom 22. Juni 2024 werden das Präsidium und der Parteivorstand statutengemäss gewählt. Für das Präsidium stellt sich der seit Oktober 2021 amtierende Parteipräsident Ständerat Thierry Burkart (AG) wiederum für eine zweijährige Amtszeit zur Verfügung und mit ihm die bisherigen Vizepräsidenten Ständerat Andrea Caroni (AR), Nationalrat Andri Silberschmidt (ZH) und Grossrätin Alessandra Gianella (TI).

Ständerätin Johanna Gapany sowie Nationalrat Philippe Nantermod verzichten nach drei respektive acht Jahren intensiver Arbeit als Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident auf eine weitere Amtszeit. Das Präsidium bedauert diese Entscheide, nimmt sie aber mit Respekt und Verständnis entgegen. Das Parteipräsidium dankt den beiden herzlich für ihre Unterstützung und die stets hervorragende Zusammenarbeit. Philippe Nantermod hat sich mit der Wahlkampfleitung für die eidgenössischen Wahlen 2023 besondere Verdienste erworben. Die Parteileitung hat den Prozess, das Vizepräsidium mit Vertretern der Romandie wieder zu komplettieren, bereits gestartet.

Alle Kandidaturen werden dem Vorstand und der Parteiprääsidentenkonferenz unterbreitet, bevor sie gegebenenfalls der Delegiertenversammlung vorgeschlagen werden.

Jonas Projer zur Wahl als Generalsekretär vorgeschlagen

Jon Fanzun hat sich nach etwas mehr als zwei Jahren in der Funktion als Generalsekretär der FDP.Die Liberalen entschieden, eine neue berufliche Herausforderung zu suchen, um so der Partei die Möglichkeit zu geben, mit genügend Vorlauf mit einem neuen Generalsekretär in die eidgenössischen Wahlen 2027 zu gehen. Er wird an der Delegiertenversammlung vom 22. Juni 2024 verabschiedet. Jon Fanzun hat das GS neu strukturiert, die digitale Kampagnenführung sowie das Fundraising professionalisiert. Das Parteipräsidium dankt Jon Fanzun herzlich für seinen grossen Einsatz zugunsten der Partei sowie die gute, jederzeit kollegiale Zusammenarbeit und wünscht ihm auf seinem weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Das Präsidium schlägt dem Vorstand und anschliessend der für die Wahl zuständigen Parteiprääsidentenkonferenz Jonas Projer als neuen Generalsekretär vor. Jonas Projer ist 42-jährig, verheiratet und Vater von fünf Kindern. Er war bis 2023 während etwas mehr als zwei Jahren Chefredaktor der «NZZ am Sonntag». Vertieft beschäftigte er sich mit nationaler Politik auch als langjähriger Moderator der «Arena» und Leiter der politischen Talksendungen von SRF. Zuvor amtierte Jonas Projer u.a. als Auslandskorrespondent in Brüssel sowie Inlandkorrespondent für die

Kantone Zürich und Schaffhausen. Er wird, seine Wahl vorbehalten, die Stelle als neuer Generalsekretär am 1. Juli 2024 antreten.